

INHALT

	Seite
Verzeichnis der Quellen	VII
I. Auseinanderstellung der Begriffe Wörterbuch — Dictionarium — Idiotikon, Glossar — Vokabular und ihre Beziehung zueinander	1
II. Systematisch-historischer Aufriß bis zum Ende des siebenzehnten Jahrhunderts	
1. Struktur der Vokabulare und ihre stoffliche Gebundenheit bis zum Einmünden in den großen deutschen Wörterbuchgedanken	9
2. Onomasticon und Nomenclatur	20
3. Abkehr vom Latein und deutschbewußter Sprachwille	25
4. Verlangen nach Grundsätzlichkeit, nach Eigenwert und Selbstzweck	28
5. Kampf für Sprachreinheit und Sprachreinigung	33
6. Grammatische Orientierung der Wörterbücher. Schottelius	36
III. Idiotika	
1. Friedrich Carl Fulda	41
2. Johann Christoph Schmidt	46
3. Johann Ludwig Prasch	51
4. Christian Meisner	51
5. Michael Richey	53
6. Johann Christoph Strodtmann	57
7. Johann Georg Bock. — G. C. S. Hennig	59
8. Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuchs	64
9. Johann Carl Dähnert	67
10. Zusammenfassender Rückblick auf Richey und seine Epigonen	70
11. Johann Georg Berndt	71
12. Anton E. v. Klein	73
13. W. F. H. Reinwald	75
14. Andreas Zaupser	77
15. Joh. Siegm. Val. Popowitsch	79
Rückblick: Hervorhebung der systematisch-historischen Entwicklungslinie unserer deutschen Mundarten-Wörterbücher von Anbeginn bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts	82
Verzeichnis der wichtigsten Literatur	84